

Checkliste: Öffnen und Entladen von Frachtcontainern

Es empfiehlt sich, beim Öffnen und Entladen von Frachtcontainern einige vorausschauende Überlegungen anzustellen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ggf. konkrete Vorgaben zu machen. Damit lassen sich Gefährdungen bereits im Vorfeld einfach und kostengünstig vermeiden.

Beim Öffnen und Entladen von Frachtcontainern sind neben der möglichen Gefährdung durch Begasungsmittel und Industriechemikalien (chemische Gefährdungen) auch Unfall- und Verletzungsgefahren (mechanische Gefährdungen) sowie Gefährdungen durch biologische Arbeitsstoffe (biologische Gefährdungen) zu berücksichtigen.					
_iegt eine Gefä □ ja □ nein	hrdungsbeurteilung für das Entladen des Frachtcontainers vor? Maßnahmen bei "nein":				
Liegt eine Betriebsanweisung für die Beschäftigten vor, die über die wichtigsten Gefahren und Schutzmaßnahmen informiert?					
□ ja □ nein	Maßnahmen bei "nein":				

Sie wollen sich über die Verpackungshölzer und Hölzer zur Ladungssicherung informieren, um Gesundheitsgefahren (z. B. durch Schimmelpilze, Begasungsmittel) für Ihre Beschäftigten beim Entladen auszuschließen.

Haben	Sie dazu In	formationen aus den Frachtpapieren entnehmen können?
□ ja	□ nein	Maßnahmen bei "nein":
Besteh	t das Verpa	ckungsholz aus Harthölzern?
□ ja	□ nein	Maßnahmen bei "nein":
Wurde	das Verpac	kungsholz thermisch behandelt?
□ ja	□ nein	Maßnahmen bei "nein":

Checkliste - Öffnen und Entladen von Frachtcontainern

Sind Ihre Beschäftigten unterwiesen worden?

Maßnahmen bei "nein":

□ ja □ nein

Checkliste – Öffnen und Entladen von Frachtcontainern

Sie haben anhand der Frachtpapiere festgestellt oder anderweitige Hinweise darauf, dass der Frachtcontainer begast wurde. Wird eine der folgenden Fragen mit "Nein" beantwortet, müssen Sie mit einem Restgasgehalt im Frachtcontainer rechnen. Der Frachtcontainer ist zu verschließen und zu sichern. Eine Person mit Befähigungsschein ist mit der Freigabe des Frachtcontainers zu beauftragen!

Liegt eine	Freigabel	bescheinigung – nicht älter als 24 Stunden – vor?		
□ ja □	nein	Maßnahmen bei "nein":		
Sind die L	_üftungssc	hlitze offen?		
□ ja □	nein	Maßnahmen bei "nein":		
		ner ohne Kennzeichnung (Piktogramm)? Maßnahmen bei "nein":		
Sie öffne	n den Fra	chtcontainer.		
		ung von Personen beim Öffnen des Frachtcontainers ausgeschlossen werden (z. B. n Sicherungsgurten oder -ketten)?		
□ ja □	□ nein	Maßnahmen bei "nein":		
		ung von Personen durch Restgase in folienverpackter Ware ausgeschlossen werden? Maßnahmen bei "nein":		
Kann eine		ung von Personen durch Schimmelpilze auf den Hölzern der Verpackungen		
	□ nein	Maßnahmen bei "nein":		
_	ıs Lösen d ⊒ nein	er Transportsicherung im hinteren Bereich der Verpackungseinheit zuerst? Maßnahmen bei "nein":		
Sind Ihre Beschäftigten im Umgang mit den notwendigen Arbeitsmitteln (z. B. der Kettensäge) unterwiesen worden und tragen sie die notwendige Schutzausrüstung?				
□ ja □	□ nein	Maßnahmen bei "nein":		
Ŭ		en und der Transport mit einem geeigneten Kran oder Gabelstapler? Maßnahmen bei "nein":		
		en Anbaugeräte, Anschlagmittel und Hebezeuge in ordnungsgemäßem Zustand und nungsgemäß verwendet?		
□ ja □	□ nein	Maßnahmen bei "nein":		
Erfolgt da	ıs Anschla	gen der Lasten von einem sicheren Standplatz aus?		
□ ia □	nein	Maßnahmen bei "nein":		

Checkliste – Öffnen und Entladen von Frachtcontainern					
Werden schadhafte Versandverpackungen vor dem Transport zusätzlich gesichert (z. B. durch Zurrgurte)?					
□ ја □	nein	Maßnahmen bei "nein":			
Wird die Ware beim Einlagern in ein geeignetes Lagersystem (z. B. A-Bock-Lager) gestellt?					
□ ja □	nein	Maßnahmen bei "nein":			
Gibt es einen abgetrennten Lagerplatz für mit Schimmelpilz belastete Hölzer?					
□ ja □	nein	Maßnahmen bei "nein":			